

BOTE

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover



Nummer 64
Juni bis August 2023

Foto: Pixabay.com

**„Mein Gott hat die Schöpfung erschaffen,
sechs Tage Arbeit, ein Tag Urlaub.“**

*Tracy Chapman,
US-amerikanische Singer-Songwriterin*



Liebe Leserin, lieber Leser,

können Sie sich noch an das Gefühl erinnern, wenn im Sommer die großen Ferien begannen? Dieses köstliche Gefühl von Freiheit, der Möglichkeit von Abenteuern und neuen Erfahrungen, das sich gerade zu Beginn der Ferien in einem ausbreitete? Vorfreude auf ungefüllte Zeit.

Ich empfinde sie heute immer noch.

Wenn ich zu Beginn eines Urlaubes die Reisetasche packe oder wenn an einem Sonntagnachmittag nichts weiter ansteht als die Frage, wo ein Spaziergang hingehen könnte und ob auf dem Weg eine Eisdielen liegt.

Vorfreude auf Zeit, in der nichts produktiv sein und kein Ziel geschafft oder erreicht werden muss. Denn in diesen freien Momenten, wenn der Kopf nicht gleich mit der nächsten Aufgabe beschäftigt ist, entsteht freier Raum. Für

uns, aber auch für die Erfahrung mit Gott. Für die Möglichkeit, dass es mich trifft, es mich bewegt und in mir etwas verändert. Das muss und wird vielleicht nicht viel sein oder sich bedeutsam anfühlen. Es kann nach Erdbeereis schmecken, nach warmem Waldboden duften oder sich nach dem fröhlichen Lärm eines sommerlich gefüllten Annabades anhören. Die Erfahrung mit Gott ist überall möglich. Vielleicht brauchen wir manchmal die ungefüllte Zeit, damit wir sie finden, in uns und in den leisen, kleinen Dingen unseres Lebens.

Im Moment höre ich das Lied „Save us all“ von Tracy Chapman in Dauerschleife und bleibe immer wieder an einem Vers hängen, der sich so übersetzen lässt:

„Mein Gott hat die Schöpfung erschaffen, sechs Tage Arbeit, ein Tag Urlaub.“

Tracy Chapman beschreibt in dem Lied, was ihr Gott alles kann. Zum Beispiel aus Broten und Fischen ein gutes Essen bereiten, alle willkommen heißen und die Welt verändern. Aber sie singt auch davon, dass Gott am 7. Tag der Schöpfung eine Pause eingelegt hat.

Ich stelle mir vor, dass es nicht daran lag, dass nicht genügend zu tun war. Aber manchmal braucht es eben die Pause. Um Gottes Willen, könnte man sagen.

Ihre

Pastorin Marit Ritzenhoff

KIRCHE MIT MIR. DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Kirche mit.... Ihnen! Unsere Kirche lebt durch Sie. Am 10. März 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl!

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Sie haben Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Willkommen zur Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand! Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In regelmäßigen Sitzungen beschäftigt er sich mit den vielfältigen Themen des Gemeindelebens, dazu gehören Bau- und Personalfragen ebenso wie die Bereiche Finanzen, Gottesdiens-

te, diakonische Aufgaben, Gemeindeprojekte sowie die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben.

Vielleicht sind Sie ja eine(r) der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie uns Pastorinnen oder die Mitglieder unseres Kirchenvorstandes gerne an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Bis zum 10. Oktober 2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten bewerben und vorgeschlagen werden. Voraussetzungen sind ein Alter von mindestens 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode und die Kirchenmitgliedschaft.

Wir freuen uns darauf, die Zukunft unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit Ihnen zu gestalten!

Pastorin Marit Ritzenhoff,
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Interview mit dem Vorsitzenden des Kuratoriums der Nikodemus-Stiftung und Mitglied des Kirchenvorstandes, Dr. Jürgen Schäffer

Seit wann gibt es die Nikodemus-Stiftung?

Die Nikodemus-Stiftung wurde 2006 gegründet.

Was waren die Gründe dafür?

Bei zurückgehenden Kirchensteuern würden zur Sicherung der kirchlichen Aktivitäten zunehmend Eigenmittel notwendig sein, und bei einer Gemeindefusion Petri-Nikodemus sollte der Fortbestand des Standortes Nikodemus im Heideviertel gesichert sein – getreu dem Motto ‚kirchliche Arbeit nahe bei den Menschen fördern‘.

Wie funktioniert eine Stiftung?

Der Grundgedanke aller Stiftungen ist einfach: es wird ein Kapitalstock aufgebaut, der langfristig über viele Jahre erhalten bleibt und aus dessen Verzinsung Geldmittel zur Verfügung stehen.

Wofür werden die Zinsen verwendet?

Unser aktueller Schwerpunkt ist die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, speziell durch Übernahme anteiliger Kosten für die Diakonenstelle und für die kindermusikalische Förderung im Nikodemus-Kindergarten.

Wie hat sich die Stiftung seit ihrer Gründung entwickelt?

Die Aufbauphase in den Jahren bis 2017 wurde ganz entscheidend durch



das großartige Engagement unserer langjährigen Kirchenvorsteherin und Kuratoriumsvorsitzenden Ursula Früh geprägt. Viele Aktivitäten, Vorträge und Konzerte trugen zur erfolgreichen Entwicklung der Stiftung bei; neben vielen Spenden und Zustiftungen halfen auch wiederholte Bonifizierungsaktionen der Landeskirche (mit einem Volumen von insgesamt über 93.000€) dabei. Der Kapitalstock umfasst derzeit rund 642.000€.

Im Jahr 2011 wurde die Stiftung selbstständig, so dass das Kuratorium sich neben der Verwendung der Finanzmittel vor allem um die Anlage des Stiftungskapitals kümmern musste. Dank rechtzeitig getätigter langjähriger Festanlagen konnte auch die anhaltende Niedrigzins-Phase der letzten Jahre einigermaßen überbrückt werden, dennoch hatte der Stiftungsgedanke es schwer in dieser Zeit. Die Entwicklung in den letzten Monaten hat nun eine Zinswende gebracht, die zwar angesichts der aktuellen Inflation noch nicht berauschend ist, aber immerhin wieder eine Perspektive ermöglicht mit Anleihe-Zinsen bis zu 4%.

Gibt es ein besonderes aktuelles Förderprojekt?

Sehr erfreulich für den Standort Niko-



Dr. Jürgen Schäffer, Nikodemus-Stiftung

demus und für die gesamte Gemeinde ist, dass der Neubau der Kindertagesstätte in Zusammenarbeit mit dem Stadtkirchenverband jetzt möglich geworden ist und trotz aller Probleme und Verzögerungen im Spätherbst abgeschlossen sein soll. Hier sieht die Nikodemus-Stiftung für sich und die Gemeinde einen sinnvollen Ansatz zur Unterstützung zumindest im Rahmen von kleinen Maßnahmen wie Ausrüstung, Spielgerät etc.

Was ist Ihnen wichtig für die weitere Stiftungsarbeit?

Ein aktuelles Anliegen ist uns die personelle Weiterentwicklung des Kuratoriums, um neben der Kontinuität auch neuen Ideen und Optionen Raum zu geben. Wir hoffen, gerade durch die Verbindung zum Kindergartenprojekt

hier neues Interesse und Engagement zu erreichen.

Wie kann man die Stiftung erreichen bzw. unterstützen?

Die derzeitigen Kuratoriumsmitglieder sind Herr Dr. Christoph Jacobi, Frau Renate Jester, Herr Dr. Jochen Lepper (bis 30.06.2023), Herr Ulrich Lohmann, Herr Dr. Matthias Quantz und ich. Erreichbar sind wir über das Gemeindebüro oder die E-Mailadresse:

Nikodemus-Stiftung@petri-nikodemus.de

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Annkatrin Schmauch.

Die IBAN der Stiftung lautet

DE33 2505 0180 0900 1167 30

Wenn Sie die Arbeit der Stiftung unterstützen möchten, können Sie wählen zwischen „Zustiftung“ und „Spende“. Bitte geben Sie dies als Verwendungszweck an.

Was ist der Unterschied zwischen einer Zustiftung und einer Spende?

Mit einer **Zustiftung** erhöhen Sie den Kapitalstock der Stiftung. Der Kapitalstock ist sozusagen das Fundament der Stiftung, das unangetastet bleibt. Aus den Zinsen werden Projekte gefördert. Mit einer Zustiftung wirkt Ihr Geld also langfristig.

Mit einer **Spende** können Sie einzelne Projekte gezielt unterstützen. Das Geld kommt dann unmittelbar dem gewünschten Zweck zugute.

Zwei fröhliche Aktionen im März



Im März fand im Anbau der Petrikirche die Aktion „**Ostereier bemalen**“ statt. Veronika Deneke und Sabine Möhlmann hatten eine Vielzahl an ausgeblasenen Eiern, Farben und Bastelmaterialien bereitgestellt, und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Teilnehmer jeden Alters waren dabei und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Malen – und das Ergebnis konnte sich in Form eines großen Osterstraußes mit vielen bunten Eiern sehen lassen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Fotos auf dieser Seite © von privat



Ebenfalls im März gab es im Anbau der Petrikirche **ein Café für alle Gemeindeglieder**. Auch die neu zugezogenen Mitglieder wurden extra dazu eingeladen, damit sie direkt Kontakte knüpfen können. Sabrina Ennen hat das Café – wie auch schon im letzten Jahr in der Nikodemuskirche – organisiert. Es war ein sehr gelungener Nachmittag mit einem reichhaltigen und leckeren Kuchenbuffet, musikalischen Beiträgen der Gitarrengruppe sowie von Frau Rottler angeleitetem gemeinsamen Gesang.

Für die Kinder lagen Bücher und Spiele bereit, und die Erwachsenen hatten Zeit für Gespräche mit alten und neuen Bekannten.



Ein farbenfroher Frühlingsstart

Liebe Gemeinde,

die Natur erwacht aus dem Winterschlaf, und es wird wieder grün und farbenfroh nach dem Winter.

In unserer Kindertagesstätte haben sich die Kinder ebenfalls mit dem Thema „Farben“ beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen planten zusammen mit den Kindern eine farbenfrohe Woche und bastelten oder malten bunte Kunstwerke.

Zum Thema „Farben“ gab es dazu einen Einstieg in die gesunde Ernährung. Die Kinder besuchten den Kleefelder Markt und fanden dort farbenfrohe, gesunde Lebensmittel, die nach dem Fußmarsch schnell vernascht wurden.

Wir wünschen einen sonnigen Frühlingsanfang.
Das Team der Kita Petri



Kita Petri: Farbenfroh und lecker in den Frühling © Fotos von privat



Kinderbibelwoche

Singen
Spielen
Essen
Rätseln
Geschichten
Gemeinschaft
Lachen

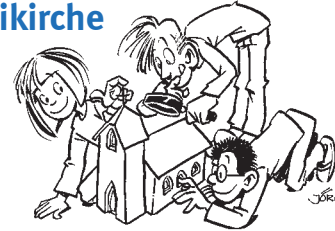


Mehr Einblicke und Fotos auf unserem Video: www.petri-nikodemus.de
Diakonin Maren Gebhard, Fotos: Svenja Uelschen



Kirchennacht für Kinder in der Petrikirche

Wir treffen uns am ersten Tag der Sommerferien in der Petrikirche zur Kirchenübernachtung! Wir kochen, essen und spielen gemeinsam. Am Freitag beenden wir unsere gemeinsame Zeit mit einem Frühstück.



Start: Donnerstag, 6. Juli, 16.00 Uhr
Ende: Freitag, 7. Juli, 10.00 Uhr
Ort: Petrikirche, Dörriesplatz
Für: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Kosten: 8 € für Essen und Material

Weitere Infos im Flyer, der in den Kirchen und im Gemeindebüro ausliegt. Fragen und Anmeldung bei Diakonin Maren Gebhard:
maren.gebhard@evlka.de oder 0171-6 43 24 06

Neuer Kinderchor

Seit Mai gibt es in unserer Gemeinde einen neuen Kinderchor für alle Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren. Wir üben Lieder zu allen Themen, die für Kinder interessant sind – mal haben sie mit Kirche und Gott zu tun, mal sind sie auch „einfach nur so“ schöne Lieder, die man gerne singt und die viel Spaß machen.



Unsere Kantorin Gesa Rottler freut sich über viele singbegeisterte Kinder, die Lust haben, zusammen Musik zu machen. **Geprobt wird immer montags von 17.15 bis 18.00 Uhr im Anbau der Petrikirche.** Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen. In den Ferien und an Feiertagen finden keine Proben statt.

Bürodienst in Nikodemus

Zusätzlich zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro Fichtestraße 2 bieten wir **im Gemeindehaus Nikodemus montags von 16.30 bis 17.30 Uhr** Bürozeiten an.

Hier können Sie Fragen, Anträge und Wünsche loswerden, die dann zeitnah bearbeitet werden. Dieser Bürodienst wird von Ehrenamtlichen geleistet und ist während dieser Zeit auch unter der **Telefonnummer 57 57 84** zu erreichen.

Ihr Gemeindebeirat

Einladung zum Konfirmationsjubiläum

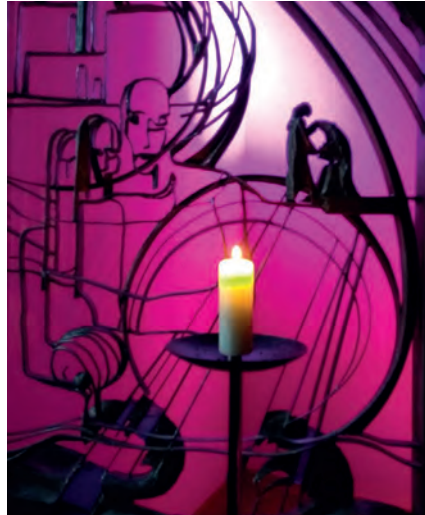
Wir laden die Konfirmationsjahrgänge 1973, 1963, 1958 und 1953 oder weiter zurückliegende Jubeljahrgänge herzlich zur Feier ihres Konfirmationsjubiläums ein:

- **Sonntag, 30.07., 10.00 Uhr** in der Petrikirche
- **Sonntag, 22.10., 10.00 Uhr** in der Nikodemuskirche

Wir beginnen mit einem Gottesdienst und freuen uns danach auf ein Beisammensein. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro.

Gottesdienste zur Einschulung

Am Samstag, den 19. August, feiern wir in Petri und Nikodemus unsere Schul-Anfänger



Taizé-Gottesdienste

Samstag, 24.06., 18.00 Uhr in Petri

Samstag, 29.07., 18.00 Uhr in Nikodemus

Samstag, 26.08., 18.00 Uhr in Petri

Gottesdienste im Eilenriedestift

11.06., 10.00 Uhr
Pn Dr. Ulrike Budke-Grünekle

09.07., 10.00 Uhr
Pn Dr. Ulrike Budke-Grünekle

13.08., 10.00 Uhr
P.i.R. Kampermann

03.06.2023 SAMSTAG
Nikodemus **Abendmahlsgottesdienst**
18.00 Uhr
Pastorin Viola Chrzanowski,
Diakonin Maren Gebhard

04.06.2023 TRINITATIS
Petri **Konfirmation der Nikodemus-Gruppe**
10.00 Uhr **mit Bläserensemble**
Pastorin Viola Chrzanowski,
Diakonin Maren Gebhard

Nikodemus **Kindergottesdienst**
10.00 Uhr



11.06.2023 1. SONNTAG NACH TRINITATIS
Petri **Gottesdienst mit Taufen**
10.00 Uhr
Pastorin Marit Ritzenhoff

Petri **Kindergottesdienst**
10.00 Uhr

Nikodemus **Gottesdienst mit Taufen**
11.30 Uhr
Pastorin Marit Ritzenhoff



18.06.2023 2. SONNTAG NACH TRINITATIS
Nikodemus **Gottesdienst**
10.00 Uhr
Pastorin Viola Chrzanowski

Petri **Hannover International Worship**
11.30 Uhr
Rev. Dr. Gretchen Schoon Tanis

24.06.2023 SAMSTAG
Petri **Taizé-Gottesdienst**
18.00 Uhr
Diakonin Maren Gebhard und Team



25.06.2023 3. SONNTAG NACH TRINITATIS
Petri **Gottesdienst mit Gitarrengruppe**
11.00 Uhr **Abschluss des Konfi-Kids-Jahres und Taufen**
(bei trockenem Wetter Open-Air Gottesdienst)
Pastorin Viola Chrzanowski

Petri **Kindergottesdienst**
11.00 Uhr



02.07.2023 **4. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Nikodemus Generationengottesdienst mit Begrüßung
 10.00 Uhr der neuen Hauptkonfirmand(inn)en
 „An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen“
 (bei trockenem Wetter Open-Air Gottesdienst)

Petri Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung
 15.00 Uhr von Superintendent Thomas Höflich
 Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr

09.07.2023 **5. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Lektor Dr. Hartmut Tietz

16.07.2023 **6. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
 10.00 Uhr Prädikantin Brigitte Pohl

Petri Hannover International Worship
 11.30 Uhr Pastor Andreas Chrzanowski

23.07.2023 **7. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Petri Gottesdienst
 10.00 Uhr Lektorin Birgit Lamker

Nikodemus Gottesdienst mit Taufen
 11.30 Uhr Lektorin Birgit Lamker,
 Pastorin Viola Chrzanowski

29.07.2023 **SAMSTAG**
Nikodemus Taizé-Gottesdienst
 18.00 Uhr Diakonin Maren Gebhard und Team

30.07.2023 **8. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Petri Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl
 10.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff



06.08.2023 **9. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl
 10.00 Uhr OLKR i.R. Michael Wöller

13.08.2023 **ISRAELSONNTAG**
Petri Gottesdienst mit Elena Kondraschowa, Violine
 10.00 Uhr Pastorin i.R. Marlies Ahlers und ein Team
 der Gruppe „Christlich-Jüdischer Dialog“

Petri Kindergottesdienst
 10.00 Uhr



19.08.2023 **SAMSTAG**
Petri Gottesdienst zur Einschulung
 9.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff

Nikodemus Gottesdienst zur Einschulung
 9.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski,
 Gemeindefereferent Thomas Wirth

Nikodemus Gottesdienst zur Einschulung
 10.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski,
 Gemeindefereferent Thomas Wirth

20.08.2023 **11. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Nikodemus Gottesdienst mit Abendmahl, mit Schola
 10.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff

Nikodemus Kindergottesdienst
 10.00 Uhr

Petri Hannover International Worship
 11.30 Uhr Rev. Richard Downes

26.08.2023 **SAMSTAG**
Petri Taizé-Gottesdienst
 18.00 Uhr Diakonin Maren Gebhard und Team

27.08.2023 **12. SONNTAG NACH TRINITATIS**
Annastift Freiluft-Gottesdienst mit Tauffest
 11.00 Uhr mit Posaunen
 Pastorinnen und Pastoren der Region



Petri. Sonntag, 25. Juni, 18.00 Uhr

Musikalische Vesper

Am 25. Juni wird die Kantorei unter der Leitung von Kantor Hagen Heinicke um 18.00 Uhr eine musikalische Vesper in der Petrikirche gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die im Jahr 1992 von Steve Dobrogosz vertonte „Mass“ (Messe) für Chor, Klavier und Streicherensemble. In dieser Messe werden Elemente aus minimalistischer Musik mit Jazzharmonik kombiniert, wodurch dem lateinischen Messtext ein exotisch anmutender, aber dennoch nach innen gekehrter Ausdruck verliehen wird.

Die Proben für diese Messe begannen bereits im Januar dieses Jahres. Nachdem der Notentext zu großen Teilen erarbeitet und Teile der Messe bereits im Gottesdienst erklingen sind, wird nun der Fokus immer mehr auf die Gestaltung und den Ausdruck gelegt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Petri. Samstag, 26. August, 18.00 Uhr

Orgelkonzert „Licht und Schatten“

Am 26. August wird Kantor Hagen Heinicke um 18.00 Uhr ein Orgelkonzert zum Thema „Licht und Schatten“ in der Petrikirche gestalten. Unter diesen Begriffen, die sich nicht nur auf Heiligkeit, sondern auch auf Lebens- und Gefühlssituationen beziehen, werden auch Vertonungen von Gebeten wie beispielsweise Psalmen erklingen. Neben klassischer Orgelliteratur von Mendelssohn, Vierne, Schroeder u.a. werden Improvisationen von Hagen Heinicke selbst zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Kantor Hagen Heinicke an der Orgel der Petrikirche © Viola Chrzanowski



Aber bitte mit Sahne!

Unter diesem Motto studiert der neugegründete „Montags-Chor“ seit Mai Heiteres und Besinnliches rund um das Thema Essen und Trinken ein.

Das Ergebnis ist dann im Rahmen des Gemeindefestes am 10. September zu hören. Der Chor probt unter Leitung von Gesa Rottler einmal wöchentlich am Montagabend (18.30 bis 19.45 Uhr) und freut sich noch über Zuwachs.

Alle Erwachsenen, die gern singen, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, eine Altersbegrenzung gibt es ebenfalls nicht. Am ersten Montag im Monat findet nach der Probe ein gemütliches Beisammensein statt. Die Proben finden monatlich wechselnd in beiden Gemeindeteilen statt – in „ungeraden“ Monaten wie dem Juli in Nikodemus, in „geraden“ Monaten wie dem August in Petri (im Juni ausnahmsweise Projektchor, siehe Spalte rechts).

Singen Sie doch einfach mal mit, der Chor freut sich auf Sie!

Projektchor zur Verabschiedung von Superintendent Thomas Höflich

Am Sonntag, 2. Juli, um 15.00 Uhr wird Superintendent Thomas Höflich mit einem Gottesdienst in der Petrikirche in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von einem Projektchor, der sich aus den Mitgliedern des Montags-Chores und möglichst vielen weiteren Chorsängerinnen und -sängern zusammensetzt.

Unter Leitung von Kantorin Gesa Rottler sind Chorsänger*innen jeden Alters zum Mitsingen eingeladen. Einstudiert werden modernere liturgische Stücke und Musik von Mendelssohn, Bach u.a.

Die Proben sind im Juni an jedem Montag von 18.30 bis 19.45 Uhr im Anbau der Petrikirche.

Eine Generalprobe findet nach Absprache am 1. Juli statt. Für Blattsänger*innen genügt die Teilnahme an 1-2 Montagsproben und der Generalprobe, für alle anderen ist die regelmäßige Teilnahme an den Proben im Juni sinnvoll.

Anmeldung und Information unter gesa.rottler@evlka.de

Interview mit Gesa Rottler

Gesa Rottler arbeitet seit dem 01.09.2022 mit einer 35%-Stelle als Kantorin in unserer Gemeinde.

Ein paar Worte zu Ihrer Person...

Geboren und aufgewachsen bin ich in Hameln. In Hannover habe ich Kirchenmusik A und in Hamburg Kultur- und Bildungsmanagement studiert.

Wie ist Ihr bisheriger beruflicher Werdegang? Wo arbeiten Sie sonst noch?

Angefangen habe ich beim Niedersächsischen Landesverband Deutscher Musikschulen als Organisationsberaterin. Anlässlich der EXPO im Jahr 2000 in Hannover bin ich zur Kirche gekommen. Es gab zur EXPO ein großes kirchliches Chorprojekt, für das ich die organisatorische Leitung übernommen habe. Seitdem bin ich beim Stadtkirchenverband Hannover angestellt. Ab 2001 habe ich „KIKIMU - Kinder, Kirche & Musik“ aufgebaut und betreue diese Einrichtung des Stadtkirchenverbandes bis heute. Außerdem bin ich Einrichtungsleiterin für Projekte und Unterricht.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte in unserer Gemeinde?

Zusammenfassend kann man sagen, dass mein Aufgabenschwerpunkt darin liegt, mit allen zu singen, die singen möchten. Das können Kinderchorprojekte sein, Projekte für ältere Menschen, die Spaß am gemeinsamen Singen haben, oder auch altersübergreifende Projekte. Darüber hinaus komme ich zu



einzelnen Veranstaltungen wie Blickwechsel, Neuzugezogenentreff oder Generationen-Café und singe mit allen, die an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Welche Tätigkeiten machen Ihnen besonderen Spaß?

Ich habe Freude daran, wenn Menschen genauso gerne singen wie ich. Ich möchte die Freude am Singen weitergeben. Während der Corona-Pandemie habe ich erlebt, wie sehr es gerade alte Menschen genossen haben, in – pandemiebedingt sehr kleinen – Gruppen zusammen zu singen. Es ist schön zu erleben, wie ältere Menschen, die glauben, nicht (mehr) singen zu können, auf einmal mit Begeisterung mitsingen.

Ein kurzer Rückblick auf die ersten Monate...

Ich bin in der Gemeinde überall sehr freundlich aufgenommen worden. Ich bemühe mich, alles kennenzulernen, und bin beeindruckt, wie viel in dieser

Gemeinde los ist und wie viele Angebote es gibt. Es hat mich besonders gefreut, dass bei den beiden Kinderchorprojekten, die ich bisher durchgeführt habe, die Teilnehmerzahl deutlich angestiegen ist.

Was wünschen Sie sich von der Gemeinde?

Gerne möchte ich noch weitere projektbezogene Angebote für Erwachsene durchführen. Ich habe darüber hinaus verschiedene konkrete Ideen, z.B. für die Verabschiedung von Herrn Höflich oder das nächste Gemeindefest.

Ich wünsche mir, dass es bald räumlich wieder möglich sein wird, im Kindergarten KIKIMU-Angebote zu machen.

Auch möchte ich herausfinden, was in dieser Gemeinde alles möglich ist, und bin offen für vieles. In Planung ist zum Beispiel ein regelmäßiger Kinderchor. Wer eine Idee für weitere Singprojekte hat, kann mich gerne ansprechen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Annekatrin Schmauch.

Frau Rottler bietet – unabhängig von ihrer Arbeit in unserer Gemeinde – im Juli zwei einwöchige Singwochen in Italien an, einmal für alle Menschen, die Spaß am Singen haben, und einmal für erfahrene Chorsänger*innen. Bei Interesse gerne bei Frau Rottler melden.
E-Mail: gesa.rottler@evlka.de
Tel.: 0162 - 7460896



Petri. 11.06.,
nach dem Gottesdienst

Nikodemus. 20.08.,
nach dem Gottesdienst

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Nikodemus. Sonntag, 25.06.,
15.00-17.00 Uhr

Café in Nikodemus

Gerade scheint unser gemütlich-kuscheliger Nachmittag mit Musik und Singen, Kaffee und Kuchen im März vorbei, da können wir uns schon auf das nächste Café, diesmal in Nikodemus, freuen. Erinnern Sie sich an Lindenduft und Sonnenschein und eine lustige Gesellschaft im Freien? So wünschen wir uns dies wieder im Juni und laden Sie dazu herzlich ein.

Ihr Gemeindebeirat





**Petri. letzter Dienstag im Monat,
19.00 Uhr**

Fotogruppe

Spaß am Fotografieren, Neues lernen, immer bessere Fotos machen, spannende Exkursionen, interessante Themen, konstruktive Bildbesprechungen, Freude an einer netten Gemeinschaft... das hat sich unsere Fotogruppe auf die Fahne geschrieben!

Anfänger und Fortgeschrittene können gleichermaßen mitmachen. Die Aufgaben, die wir uns stellen werden, können auf unterschiedlichste Weise und auf jedem fotografischen Niveau angegangen werden. Dazulernen kann man auf jedem Level, und jeder Blickwinkel – ob mit viel oder wenig Erfahrung – ist eine Bereicherung.

Klingt interessant? Dann kommen Sie doch einfach dazu: jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Petri-Anbau. Termine für Exkursionen werden gesondert abgesprochen.

**Petri. 2. Mittwoch im Monat,
9.30-11.30 Uhr (Beginn 10.00 Uhr)**

Vormittagstreff

Mittwoch, 14. Juni

Bibliolog

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in die Bibel!

Im Bibliolog gehen wir den Bibeltexen mit einer besonderen Methode auf den Grund.

Pastorin Marit Ritzenhoff

Im Juli machen wir Sommerpause!

Mittwoch, 9. August

„Aber hier, wie überhaupt, kommt es anders als man glaubt“

Wilhelm Buschs Leben und ein Querschnitt seiner Werke

Gabriele Schliep

Vorschau:

Mittwoch, 13. September

Führung im Wilhelm-Busch-Museum mit anschließendem Cafésbesuch

**Petri. 4. Montag im Monat,
15.00 Uhr**

PETRI-PLUS

Die nächsten Termine:

- 26. Juni
- 24. Juli
- 28. August

*Sabine Möhlmann,
Marianne Neugebauer,
Gabriele Schliep*

Petri. 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Anbau der Petrikirche

Christlich-jüdischer Dialog

Dienstag, 6. Juni, 19.00 Uhr

Einführung Israelsonntag 2023

Leitung: P.i.R. Brockhaus,
Pn.i.R. Marlies Ahlers

Der Israelsonntag erinnert an das enge Verhältnis zwischen Christen und Juden. Er bietet eine gute Möglichkeit für die christlichen Gemeinden, sich mit ihren jüdischen Wurzeln auseinanderzusetzen und ein neues, reflektierteres theologisches Verständnis des Judentums zu entwickeln, in dem die bleibende Bedeutung der Erwählung Israels als Gottes Volk bewusst gemacht wird. Es sind zwei Akzentsetzungen möglich: „Christen und Juden – Freude an Israel“, dabei ist die liturgische Farbe Grün; mit der liturgischen Farbe Violett kann der Akzent auf die Zerstörung Jerusalems bzw. des Tempels gelegt werden. Der Israelsonntag wird in der Regel am 10. Sonntag nach Trinitatis gefeiert.

Im Juli machen wir Sommerpause!

**Israelsonntag, 13. August, 10.00 Uhr
Gottesdienst**

Gastpredigerin:

Pn.i.R. Marlies Ahlers und
Team Christlich-jüdischer
Dialog

Musik: Elena Kondraschowa, Violine

**Sonntag, 20. August, 15.00 Uhr
Sommerfest Begegnung Christen und
Juden, Niedersachsen e.V.**

Es gibt Nahrung für den Geist, für die Seele und für den Körper – anders ausgedrückt: ein interessanter Vortrag, gute Musik und Kaffee und Kuchen.

**Öffentliche Verkehrsmittel:
Linien 4 und 5 bis Kantplatz**

**Näheres bei Marlies Ahlers Pn.i.R.:
Tel. 0511/42 97 21**

Andachtsraum des Eilenriedestifts.

Mittwoch, 28. Juni bzw. Freitag, 30. Juni, 15.30-16.30 Uhr

Literatur- und Gesprächskreis im Eilenriedestift

Im Literaturkreis „Gott und die Welt“ lesen wir aktuelle Werke der Literatur und setzen sie in Verbindung zu eigenen Lebenserfahrungen und existentiellen Fragen.

Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich gern bei Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grüneklee melden. Die Texte werden vorab zur Verfügung gestellt. Um Anmeldung wird gebeten.

Ist alles Heimat? Wir lesen: **Saša Stanišić, Herkunft**





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe. Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff. Also: Ausstiegsluke – Lukendeckel – Deckelkanne.



Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.



Sommermilch für vier Freunde

Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Lösung: Noah



Regelmäßige Veranstaltungen

Blaues Kreuz Hannover
in der evangelischen Kirche e.V.
Kontakt: Hans-Peter Fuchs,
Schlegelplatz 5, Tel. 5 33 20 57

Blickwechsel
Petri (Anbau). Letzter Freitag im Monat,
16.00 Uhr, 30.06., 28.07. und 25.08.

Boten-Ausgabe f. Austräger, Petri
Mittwoch, 23.08., 15.00 Uhr

Boten-Treff f. Austräger, Nikodemus
Samstag, 26.08., 15.00 Uhr

Choralschola (Projektweise)
Kontakt: Dietmar Zeretzke, Tel. 879 07 06

Christlich-jüdischer Dialog
Petri (Anbau). 1. Dienstag im Monat,
19.00 Uhr, 06.06., (Juli Sommerpause).
Sondertermine: So, 13.08. und 20.08.

Deutscher Guttempler-Orden
Kontakt: Frau Duenbostel, Tel. 55 78 13

Fotogruppe
Petri (Anbau). Letzter Dienstag im Monat,
19.00 Uhr, 27.06., 25.07. und 29.08.

Freiraum, Andacht in der Petrikirche
Petri. Mittwochs, 12.00 Uhr

Gemeinschaftlicher Jugendkreis (GJK)
Treffen nach Absprache,
zweimal im Monat donnerstags
Kontakt: Diakonin Maren Gebhard,
eMail: maren.gebhard@evlka.de,
Mobil: 0171-6 43 24 06

Gitarrengruppe
Nikodemus. Freitags, 18.00 Uhr

Hobbythek
Nikodemus. Montags, 16.15-18.00 Uhr

Kantorei an der Petrikirche
Petri. Mittwochs, 19.30-21.30 Uhr

Kinderchor
Petri (Anbau). Montags, 17.15-18.00 Uhr
außer Ferien/Feiertage

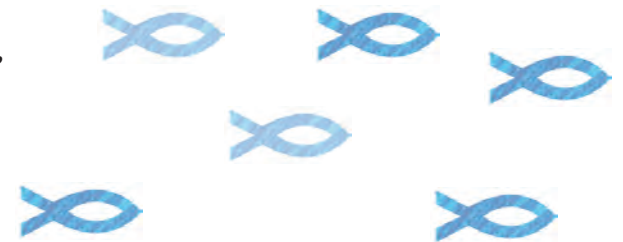
Kindergottesdienst-Team
Treffen nach Absprache
Kontakt: Diakonin Maren Gebhard,
eMail: maren.gebhard@evlka.de,
Mobil: 0171-6 43 24 06

Kleefelder Vormittagstreff
Petri. Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr,
14.06. und 09.08. (Juli Sommerpause)

Petri-Plus
Petri. Montag, 15.00-17.00 Uhr,
26.06., 24.07. und 28.08.

Posaunenchor
Petri. Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr

Singen für alle
montags, 18.30 Uhr
• in geraden Monaten in Petri
• in ungeraden Monaten in Nikodemus



V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der ev.-luth. Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover
Redaktion: bote@petri-nikodemus.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Fotos: Privat, Gemeindebrief.de, pixabay.de, vecteezy.com, pexels.com
Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 10.07.2023 (Ausgabe 65)

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Ps 63,8 (Monatsspruch August)

**Alle Namen von Täuflingen, Brautleuten oder Verstorbenen
werden aus Gründen des Datenschutzes
nur im Druckexemplar des Boten veröffentlicht.**

Anm. der Redaktion

Gemeindebüro

Mo, Do 10-12 Uhr, Do auch 16-17.30 Uhr

**Sekretärinnen Anne Mette-Holzmann
und Verena Claus**

Fichtestr. 2, 30625 Hannover
Tel.: 53 71 67, Fax: 55 38 58
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

Pfarramt

Superintendent Thomas Höflich
Fichtestr. 2, Tel.: 55 52 88
Fax Superintendentur: 55 04 62

Pastorin Marit Ritzenhoff

Fichtestr. 2, Tel.: 0160-94 76 42 17
marit.ritzenhoff@evlka.de

Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4B, Tel.: 57 61 93

Diakonin Maren Gebhard

Tel.: 0171-6 43 24 06
maren.gebhard@evlka.de

Kirchenvorstand

Pastorin Marit Ritzenhoff,
Vorsitzende, Tel.: 0160-94 76 42 17
Jens Christian Warlitz,
stellv. Vorsitzender, Tel.: 3 94 90 88

Kantoren

Kirchenmusiker Hagen Heinicke,
kantor@petri-nikodemus.de
und Gesa Rottler, gesa.rottler@evlka.de,
Tel.: 0162-7 46 08 96

Kirchenkreissozialarbeit

Frau Jungclaus, Burgstraße 8/10
Tel.: 3 68 71 97

Diakoniestation

Schweriner Str. 9, Tel.: 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift:

Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

Telefonseelsorge

Tel.: 0800-111 0 111

Büro Nikodemus

Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
montags, 16.30 bis 17.30 Uhr,
Tel.: 57 57 84

Verwaltung Nackenberger Friedhof

Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Küster

Hartmut Krinke und Samer Al Horany
Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Kindergarten Nikodemus

Stellv. Leiterin: Weda Beck
Lüneburger Damm 2, Tel.: 57 57 84
kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte Petri

Leiter: Nils Litterst
Kapellenstraße 7
Tel.: 55 26 33, Fax: 5 33 23 49
kts.petri.kleefeld@evlka.de

**Besuchen Sie uns im Internet
oder schreiben Sie uns
eine eMail:**

www.petri-nikodemus.de
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de



Bankverbindung Spendenkonto:

Ev.-luth. Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG
DE05 5206 0410 7001 0624 09
BIC GENODEF1EK1

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck
an: 624-63-SPEN** (So können Sie sicher
sein, dass Ihre Spende unsere Gemein-
de erreicht. Geben Sie bitte ggf. an,
wofür Ihre Spende gedacht ist, z.B.
Gemeindearbeit, Kirchenmusik o.ä.)

Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

Bauverein Petrikirche Kleefeld

IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26



Herzliche Einladung zum Tauffest

**am Sonntag, den 27. August 2023 um 11.00 Uhr
auf dem Gelände des Annastifts Hannover**

Die Kirchengemeinden Petri-Nikodemus, Dietrich Bonhoeffer, Groß-Buchholz, Misburg sowie die des Annastifts und des Stephansstifts laden zum gemeinsamen Tauffest ein. Bei einem bunten Gottesdienst unter freiem Himmel können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene an verschiedenen Stationen rund um den Annateich taufen lassen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, in fröhlicher Atmosphäre direkt vor Ort mit einem Picknick diesen Tag zu feiern.

Nähere Informationen zum Tauffest erhalten Sie bei den Pfarrämtern und Gemeindebüros der beteiligten Gemeinden.

(Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67).